

Gut zu wissen! – Segelcamp

Die richtige Ausrüstung!

- **Warme, wind- und regendichte Kleidung**
Meistens ist es auf dem Wasser kühler als an Land und das Wetter kann sich schnell ändern. Besonders wichtig ist die warme Regenkleidung in den ersten Monaten Mai und Juni.
- **Ersatzkleidung und Ersatzschuhe bitte nicht vergessen!**
- **Segel-, Neopren- oder Turnschuhe mit heller Sohle oder Gummistiefel**
- **Handtuch**
- **Essen und Getränke für die Pausen**
Kleiner Tipp: In der Camp-Gastronomie gibt es Spezialangebote für Kinder und Jugendliche.
- **Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung**
- **Buchungsbestätigung**
- **Unterschriebene Teilnahmeregeln**
- ...und natürlich **viel gute Laune**, dann macht das Segeln Spaß!

Das Segelcamp stellt allen Teilnehmer*innen kostenlos eine **Feststoff-/Rettungsweste** zur Verfügung. Zudem bitte die Buchungsbestätigung und die unterschriebenen Teilnahmeregeln vor Kursantritt am Informationstresen im großen Empfangszelt (10x10 Pagode) im Segelcamp abgeben sowie sofern noch nicht vorab geschehen die Kursgebühren entrichten.

Segeln ist Teamsport!

- Jede*r Teilnehmer*in sollte sich immer **fair, sportlich** und **teamorientiert** verhalten. Dem Personal des Segelcamps ist im Rahmen des Kursangebotes und auf dem Gelände des Segelcamps Folge zu leisten
- Sicheres und rücksichtsvolles Verhalten auf dem Wasser und an Land hilft allen weiter
- Bei den praktischen Kursen sind **Kollisionen** der Boote zu **vermeiden**
- In **Notsituationen** soll Ruhe bewahrt werden und umgehend der/die Kursleiter*in oder das Personal des Segelcamps benachrichtigt werden
- Die **zehn goldenen Regeln** für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur sind zu beachten.
- Die leitenden Segeltrainer*innen des Segelcamps sind bestens ausgebildet. Sie verfügen über die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen, umfassende Erfahrung im Bereich der Segelausbildung und eine ausgezeichnete **1.Hilfe-Ausbildung**.
- **1. Hilfe Ausrüstungen** sind umfassend vorhanden und entsprechend an Land gekennzeichnet: Sie befinden sich u.a. im Empfangszelt (10x10 Pagode) auf dem Gelände des Segelcamps. Zudem sind 1. Hilfe Ausrüstungen auf den größeren Segelbooten (Kutter, Skippi-Yachten und Jollen) sowie auf den Sicherungsmotorbooten vorhanden. Bitte bei Bedarf an die Camp-Mitarbeiter*innen wenden.

Was ist noch wissenswert und zu beachten?

- Das Segelcamp ist ein **nicht kommerzielles und öffentliches Projekt**. Es hat die Zielsetzung, Spaß und Freude am Wassersport zu vermitteln. Die Schnuppersegelangebote sollen erste und positive Einblicke in diesen Sport ermöglichen. Spaß und das gemeinsame Erlebnis stehen im Vordergrund. Es wird daher bewusst kein Erwerb von Scheinen bzw. offiziellen Zertifikaten angeboten. Weitergehende **Segelausbildung** soll in Segelvereinen und kommerziellen Segelschulen stattfinden. Für die Wahl des richtigen Vereins oder Wassersportschule empfehlen wir den Wassersportflyer.